

Edward Luft holt sich den Deutschen Meistertitel 2013



Taekwondo Elite Berlin stellt einen neuen deutschen Meister Jugend A. Edward Luft erkämpfte nach vier niveauvollen Kämpfen Gold. Exakt im geplanten Leistungshoch war Edward Luft Jugend bis 68 kg bei der deutschen Meisterschaft in Wilsdruff bei Dresden. Nachdem Edward eine Woche zuvor schon den 1. Platz bei dem Bundesranglistenturnier Tübinger Pokal in Topform war, präsentierte er sich bei den nationalen Titelkämpfen hochkonzentriert. Mit dem Blick auf Edward Poolliste wurden wir bestätigt, dass er die schwersten Gegner hatte. Trotzdem war Edward hochmotiviert. In seinem Auftaktkampf musste Edward gegen einen Kämpfer vom Sportlife Westerwald TURP antreten. Edward dominierte zwar den Kampf, konnte er sich aber nicht richtig gegen den unorthodoxen Kampfstile seines Gegners durchsetzen, und sein Punktevorsprung nicht richtig ausbauen. Nach energischem Einreden des Trainers in der Pause, kam Edward besser in den Kampf und konnte am Ende mit 5 : 4 Punkten gewinnen. Im anschließenden Viertelfinale kam ein super Kämpfer der TG Allgäu BTU. In diesem Kampf bestimmte Edward von der ersten Sekunde an das Geschehen. Er ließ den Allgäuer nur einige Möglichkeiten zu Agieren und nutzte konsequent seine Chancen. Am Ende stand ein 2 : 0 Punktesieg und Bronze schon mal sicher. Im nächsten Kampf wartete sein Finalgegner vom Tübinger Pokal der Kämpfer aus Salmünster HTU, diesmal hatte Edward erstaunlicherweise keine so großen Probleme und konnte sich mit 9 : 0 Punkten recht locker durchsetzen und stand im Finale. Dort wartete seine Nominierungskonkurrenz aus dem NWTU-Kader, der gerade die Gewichtsklasse gewechselt hat. Edward setzte seinen Kampfstil gegen den Kaderathleten der NWTU durch und ließ sich von den stürmischen Angriffen seines Kontrahenten nicht aus der Ruhe bringen. Er konterte diesmal ein und anderes Mal geschickt aus und gewann zum klaren 9 : 2 Punktesieg. Jubelnd mit seinem neuen Titel im Rücken konnte Edward hochverdient die Goldmedaille in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch ☺!





Firras El-Ammar und Nael Sultan starteten in der gleichen Gewichtsklasse bis 59 kg. Firras musste gleich in seinem Auftaktkampf gegen den zweifachen Europameister aus Bayern antreten und musste sich nach guter Leistung geschlagen geben. Ebenfalls Lospech hatte Nael in seinem Auftaktkampf gegen einen der Favoriten der Ranglisten erste aus TURP. Auch Nael zeigte gute Leistung, konnte sogar in der zweiten Runde in Führung gehen. Leider fehlte ihm in der dritten Runde die nötige Kraft, um den Kampf in Führung zu halten.

Aylin Parlak war mit ihren 14 Jahren eine der Jüngsten Kämpferinnen, um etwas Erfahrung zu sammeln. Auch Sie hatte Lospech und musste sich ihrer erfahrenen und erfolgreichen Gegnerin aus dem Hessenkader geschlagen geben.

Fazit: Endlich gewann Edward verdient den deutschen Meistertitel, nachdem er immer nach guter Leistung bei der deutschen Meisterschaft 2010 im Finale Sudden-Death verloren und den 2. Platz gewonnen hat. Er hat 2011 und 2012 knapp seine Halbfinalkämpfe verloren und nur den 3. Platz gewonnen. Für Edward ist das jetzt der größte Sieg und Erfolg, damit holt Edward in der noch jungen Vereinsgeschichte den fünften deutschen Meistertitel. Wir sind alle stolz und hoffen, dass es mit den Erfolgen noch weiter so geht.